



Liebe Eltern im GVB Wiehl,

17.02.2021

die Zeit des ausschließlichen Distanzlernens neigt sich ihrem Ende entgegen. Wir freuen uns, Ihre Kinder ab der nächsten Woche jeden zweiten Tag im Wechselunterricht wieder in der Schule begrüßen zu können. Ein Endtermin für diese Form der Unterrichtsorganisation wurde uns nicht mitgeteilt, daher bezieht sich unsere Planung zunächst auf den Zeitraum bis zum 05.März 2021.

- Ab Montag, 22.02.2021, wird der **Unterricht in Form eines Wechsels aus Präsenz- und Distanzunterricht** wieder aufgenommen. Jede Klasse wird geteilt und Präsenzunterricht erfolgt im täglichen Wechsel mit Distanzunterricht in den Gruppen „rot“ und „gelb“ gemäß der Verteilung der Tage laut dieser Übersicht:

Zeitraum	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
22.02. – 26.02.2021	rot	gelb	rot	gelb	rot
01.03. – 05.03.2021	gelb	rot	gelb	rot	gelb

Übersicht über Unterrichtstage je Gruppe im Zeitraum 22.02.2021 – 05.03.2021

Dabei werden Geschwisterkinder aus verschiedenen Klassen sowie Kinder mit gemeldetem oder absehbarem Bedarf an Notbetreuung möglichst die gleiche Gruppenfarbe „rot“ erhalten. Die Klassenlehrkraft teilt die Schülerinnen ihrer Klasse ein und informiert Sie über die Gruppeneinteilung und den Stundenplan Ihres Kindes.

- Um den Bezug zwischen den Kindern und ihrer Klassenlehrkraft nach der langen Phase des Distanzlernens im persönlichen Kontakt zu stärken sowie aus Gründen des Infektionsschutzes, findet während des Wechselunterrichts bis auf weiteres **möglichst Klassenlehrerunterricht** statt. Fachlehrkräfte werden ergänzend zur Abdeckung der Stundentafel in möglichst gleichen Klassen eingesetzt und unterstützen die Klassenlehrkraft bei der Unterrichtsgestaltung im Distanz- und Präsenzunterricht.
- In den Präsenzphasen des Unterrichts steht Unterricht in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Sachunterricht im Vordergrund**. Weitere Fächer werden im Distanz- oder Präsenzlernen unterrichtet.
- **Sport**unterricht findet als Bewegungszeit ausschließlich im Freien statt. Schwimm- und Eislaufunterricht finden nicht statt.
- **Musik**unterricht findet statt, jedoch ohne Gesang in geschlossenen Räumen.
- **Distanz**unterricht erfolgt
 - für SchülerInnen im Wechselunterricht. Ab Montag, 22.02.2021 erfolgt die Vor- und Nachbereitung des Distanzunterrichts während des Präsenzunterrichts. Kinder der Gruppe „gelb“ erhalten für Montag, 22.02.2021, von ihrer Klassenlehrkraft Aufgaben für das Distanzlernen.
 - für SchülerInnen, die vom Präsenzunterricht befreit sind
 - für SchülerInnen in Quarantäne
 - wenn Personal für Präsenzunterricht fehlt in Absprache mit dem staatlichen Schulamt am OBK

Zurück in der Schule gilt es weiterhin viele schulorganisatorische Besonderheiten sowie Rahmenbedingungen zur Hygiene und zum Infektionsschutz zu beachten. Hier bitten wir Sie erneut um Ihre Mithilfe. Bitte besprechen Sie die Verhaltensregeln aus diesem Brief vorbereitend mit Ihrem Kind und halten Sie es unbedingt dazu an, diese Regeln bestmöglich einzuhalten. Bisher hat es gut funktioniert!



Schulbus

- Das Tragen einer Alltagsmaske im Schulbus ist Pflicht.
- An Haltestellen ist Abstand zu wahren. Eltern stellen sicher, dass die Abstandsregelung von 1,5 bis 2,0 Metern zu anderen Kindern auch auf dem Schulweg eingehalten wird.
- Eltern melden der Schule, wenn sie den Schulbus für ihr Kind zeitweise nicht in Anspruch nehmen möchten.

Schulweg / Weg in die Klasse

- Eltern stellen sicher, dass die Abstandsregelung von 1,5 bis 2,0 Metern zu anderen SchülerInnen auf dem Schulweg eingehalten wird.
- Das Tragen einer Alltagsmaske ist im Schulgebäude sowie dem gesamten Schulgelände Pflicht!
- Von Versammlungen vor / auf dem Schulgebäude ist abzusehen.
- Wie bisher sollen Dritte, also auch Eltern, das Schulgelände möglichst nicht betreten.
- An beiden Standorten startet der Unterricht regulär für alle Klassen um 07.55 Uhr. Durch den Offenen Anfang ab 07.45 Uhr ist gewährleistet, dass die SuS zeitlich versetzt ankommen. Alle SchülerInnen begeben sich ab 07.45 Uhr nach ihrer Ankunft direkt in ihre Klasse bzw. in die Not-Betreuung
- Das Begehen des Gebäudes erfolgt über die durch Hinweisschilder ausgewiesene Einbahnstraßenregelung. Bitte rechts gehen!
- Nach Ende des Unterrichts begeben sich die SchülerInnen bitte auf direktem Weg nach Hause oder ggf. in ihre Betreuungsmaßnahme.

Verhalten auf dem Schulgelände und in den Räumen

- Das Tragen einer Alltagsmaske ist im Schulgebäude sowie auf dem gesamten Schulgelände Pflicht.
Ausnahmen:
 - Während des Unterrichts / der Betreuungsmaßnahme am festen Sitzplatz
 - Sofern das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung mit pädagogischen oder unterrichtlichen Erfordernissen nicht vereinbar ist. Die Lehrkraft entscheidet situativ, wenn die Abstandsregel von 1,5 m eingehalten werden kann.
 - Sofern das Tragen einer Alltagsmaske aus medizinischen Gründen oder aufgrund einer Beeinträchtigung nicht möglich ist
- Es gibt eine feste Sitzordnung, die dokumentiert wird. Für jede Unterrichtsstunde wird die jeweilige Anwesenheit festgehalten.
- Alle Klassen besprechen am 22.02.2021 (Gruppe „rot“) bzw. am 23.02.2021 (Gruppe „gelb“) zu Unterrichtsbeginn die Verhaltens- und Abstandsregeln. Thematisiert werden auch Verhaltensmaßnahmen für den Schulweg und die Pausensituation sowie Hygienemaßnahmen und Husten- und Niesetikette.
- Jeder Klasse wird eine Einzeltoilette mit Klassenbezeichnung zugeordnet, in Wiehl in der Regel in der gleichen Etage des Klassenraums, in Marienhagen sind 2 Mädchen- und 2 Jungen-Kabinen mit Klassenbezeichnung ausgewiesen. Jede Klasse nutzt ausschließlich die ihr zugewiesene Toilette.
- Die Türen (Ausnahme: Tür zur Toilettenkabine) bleiben geöffnet, damit die Klinke nicht ständig angefasst wird.
- Das Begehen des Gebäudes erfolgt über die durch Hinweisschilder ausgewiesene Einbahnstraßenregelung.
- Die Jacken / Garderobe hängen / hängt am Stuhl des Kindes.
- Der Ranzen des Kindes steht am Platz.
- Eine Lagerung von Materialien von SchülerInnen im Klassenraum / auf Tischen nach dem Unterricht sollte reduziert bleiben, damit diese Flächen gereinigt / desinfiziert werden können.
- Die Hausschuh-Pflicht bleibt zeitweise aufgehoben.

Pausen

- Während der Hofpause tragen die Kinder ihre Alltagsmaske.



- Kinder der Klassen 1 / 2 sowie Kinder aus den Klassen 3 / 4 nutzen an beiden Standorten getrennte Pausenbereiche.
- Notbetreuungs-Kinder können ihre Pausenzeit vor Beginn ihrer Betreuungsmaßnahme auf dem Schulhof verbringen.
- Die Pausenspiel-Ausleihe bleibt weiterhin geschlossen. Eigene Spielgeräte (z.B. Bälle) dürfen während der Hofpause nicht genutzt werden.

Not-Betreuung

- OGS- und Mittags-Betreuung werden noch nicht wieder regulär aufgenommen. An ihre Stelle tritt die Not-Betreuung auf Antrag (s. Anlage) ergänzt um ein betreutes Distanzlernen für Kinder mit Bedarfen in der Begleitung. Die möglichen Betreuungszeiten für SchülerInnen entsprechen den Zeiten gemäß OGS- / Betreuungsvertrag bzw. den Unterrichtszeiten.
- Die Kinder verbleiben in festen Gruppen und Räumen. Die Zusammensetzung der Gruppen wird dokumentiert.
- Im Nachmittagsbereich können keine Lernzeiten betreut werden.
- Die Regelungen des Schulbetriebs zum Tragen von Alltagsmasken gelten auch für die Notbetreuung.
- Die OGS-Kinder nutzen gestaffelte Essenszeiten je Jahrgangsstufe.

Gesundheit / Hygiene

- Alle Erziehungsberechtigten müssen darauf achten, dass die Kinder vor dem Schulbesuch keine der bekannten Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweisen.
- Die Eltern sind dafür verantwortlich ihre Kinder mit einer **Alltagsmaske** auszustatten. Jedes Kind sollte eine Ersatzmaske bei sich führen, sodass es diese bei Bedarf nutzen kann.
- Symptomatisch kranke Personen¹ sind von der Teilnahme am Unterricht auszuschließen. Bei nicht allergischem Schnupfen sollen die Eltern ihr Kind zu Hause 24 Stunden beobachten. Treten keine zusätzlichen Symptome auf, nimmt die SchülerIn wieder am Unterricht teil. Die Eltern bestätigen letzteres ggf. schriftlich. Bitte nutzen Sie dafür den Vordruck auf unserer Homepage unter „Informationen für Eltern“ unter „Elternbriefe“.
- Das Kind hält beim Husten oder Niesen den Mindestabstand von anderen Personen und wendet sich ab.
- Niest oder hustet ein Kind in ein Einwegtaschentuch, so entsorgt es das anschließend in dem Mülleimer mit Deckel im Flur zwischen den Klassenräumen.
- Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten wäscht sich das Kind gründlich die Hände!
- Ist kein Taschentuch griffbereit, so hält das Kind beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase und wendet sich dabei ebenfalls von anderen Personen ab.
- Ich empfehle Ihnen die Nutzung der Corona-Warn-App, die in allen App-Stores kostenfrei downloadbar ist.

Bitte habe Sie Verständnis für diese Vielzahl an Regelungen, aber nur so sind wir in der Lage die Rahmenbedingungen für einen bestmöglichen wechselseitigen Schutz sicherzustellen: Nur wer die Regeln kennt, kann auch auf ihre Einhaltung achten!

Mit freundlichen Grüßen,

gez. K. Stäpeler (Schulleiter)

¹ z.B. Folgende Symptome führen zum Ausschluss der Teilnahme: Rachenschmerzen, Husten, Fieber, Schnupfen, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinns, sonstige Symptome der Atemwegserkrankungen, ausgenommen allergische Gründe. Im Falle einer akuten Erkrankung erfolgt die sofortige Anlage eines Mund-Nasen-Schutzes, eine räumliche Isolierung und die Entlassung aus der Schule in Absprache mit den Eltern. Die Schulleitung wird informiert. (Empfehlung (Stellungnahme der DGKH, des BVÖGD und der GHUP https://www.krankenhaushygiene.de/ccUpload/upload/files/2020_04_16_Stellungnahme-DGKH-BVOEGD-GHUP-Präventivkonzept.pdf)